



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dies ist die erste Ausgabe der GLÖCKLER *Nachrichten*. Künftig werden wir Sie regelmäßig über die Automaten Glöckler GmbH und Glöckler Cash Systems informieren. Falls Sie uns bisher nur für frisch gebrühten Kaffee geschätzt haben, dann werden Sie nun Neuigkeiten und Wissenswertes rund um Automaten, bargeldlose Zahlungssysteme – und natürlich alles über das schwarze Getränk mit der erhellenden Wirkung erfahren. Lesen Sie doch einfach mal die Rubrik »Kaffeepause«.

Apropos Kaffeepause: Allerorts schießen Kaffeebars aus dem Boden und locken mit zahlreichen Kaffeespezialitäten. Zu Hause ist der Lösliche inzwischen verpönt und auch der klassische Filterkaffee findet immer weniger Anhänger. Vielfalt und Genuss sind angesagt! Und dazu gehören unbedingt frisch gemahlene Kaffeebohnen. Diesen veränderten Ansprüchen tragen auch die Betriebe Rechnung und stellen Automaten bereit, die nicht nur Bohnen mahlen und frisch aufbrühen. Auf Knopfdruck bieten Sie die Kaffeespezialitäten dieser Welt: Espresso, Cappuccino, Café au Lait, Choccocino, Melange ...

Und während Sie nun eine Tasse Kaffee genießen, habe ich eine kleine Bitte an Sie. Ich bin der Neue im Glöckler-Team, der Sie in Zukunft an dieser Stelle informieren wird. Ich habe Ecken und Kanten und doch eine abgerundete Persönlichkeit. Jetzt brauche ich noch einen passenden Namen. Schlagen Sie einen vor! Unter allen eingesendeten Vorschlägen wählt das Glöckler-Team aus. Der Gewinner erhält ein Jahr lang jeden Monat zwei Päckchen Remstalkaffee Aromatraum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schicken Sie Ihren Vorschlag an:

Automaten Glöckler GmbH
Strümpfelbacher Straße 18
73773 Aichwald

Fax 0711 363749
info@automaten-gloeckler.de



Kaffeeautomaten von Automaten Glöckler sorgen für mehr Betriebssicherheit

Kaffeemaschine: die heimliche Gefahr im Büro

Aichwald Über den meisten Büros hängt ein Damoklesschwert: die Kaffeemaschine. Defekte oder überlastete private Kaffeemaschinen verursachen immer wieder Brände in Betrieben. Zwar gelten zahllose Unfallverhütungsvorschriften, doch die »Gefahr Kaffeemaschine« ist kaum jemandem bewusst. Versicherer, Brandschützer und Sicherheitsbeauftragte empfehlen als sichere Alternative: Automaten, wie sie Automaten Glöckler aus Aichwald bei Stuttgart seit Jahrzehnten installiert. Sie bieten den Unternehmen größtmögliche Sicherheit – und den Mitarbeitern jederzeit frische Heißgetränke in fast beliebigen Varianten.

»Jetzt erstmal einen Kaffee.« Mit einem solchen tröstlichen Seufzer beginnen viele Arbeitstage. Zigtausende privater Kaffeemaschinen brühen täglich viele Millionen Liter Kaffee – in Büros und Teeküchen, direkt am Arbeitsplatz. Bei Novotechnik Stiftung & Co. war das nicht anders, bis die Geschäftsführung entschied, die Verpflegung sicherer und einfacher zu machen. Die Wahl von Alexander Kröner, Leiter Betriebssupport, fiel auf Automaten Glöckler aus Aichwald bei Stuttgart, einen der großen Anbieter für Automaten im Südwesten, der Kunden wie Wella, den Flughafen Stuttgart oder Messer Griesheim mit Automaten- und Kassensystemen beliefert. »Im Interesse der Sicherheit und natürlich auch der Kosten haben wir uns für eine Automatenlösung entschieden«, erklärt Alexander Kröner. »Gerade nach dem Mittagessen war der Stromverbrauch sehr hoch.« Immer mehr Unternehmen lassen sich die Vorteile eines Kaffeeautomaten ausrechnen und wundern sich: Ein wichtiges Argument ist natürlich der Brandschutz, aber private Kaffeemaschinen verursachen auch erhebliche Energiekosten für Betriebe. Und manchmal Ärger – etwa darum, wer sich wieder mal die letzte Tasse eingegossen hat, ohne neuen Kaffee aufzubrühen.

Gefahren durch private Kaffeemaschinen werden oft verkannt. Feuerwehr und Gebäudeversicherung warnen vor allem vor Maschinen, die zu Hause ausgemustert wurden, aber für »die Arbeit noch gut genug« sind oder vor Billiggeräten ohne technische Prüfzeichen. Nicht selten stehen sie, bisweilen mit losen Kabeln oder sonstigen latenten Defekten, in offenen Schränken oder in der Nähe brennbarer Stoffe.

→ Den kompletten Beitrag gibt es unter www.automaten-gloeckler.de zum Downloaden.

Unfallverhütungsvorschriften
Unternehmer müssen nach § 5 Abs. 1 der Unfallverhütungsvorschrift BGV A 2 für elektrische Anlagen und Betriebsmittel – also auch private Kaffeemaschinen – dafür sorgen, dass diese überprüft werden. Diese Prüfungen sind fällig vor der ersten Inbetriebnahme durch eine oder zumindest unter Leitung einer Elektrofachkraft. Alle sechs Monate müssen alle Anschlussleitungen mit Steckern, Verlängerungs- und Geräteanschlussleitungen durch eine Elektrofachkraft oder durch eine fachlich unterwiesene Person mit geeigneten Prüfgeräten kontrolliert werden. Unterlassen sie diese Maßnahmen, riskieren sie ein Bußgeld. Im Schadensfall drohen Regressansprüche von Versicherungen. Wird beispielsweise ein Arbeitnehmer aufgrund der defekten Isolierung seiner eigenen Maschine durch einen Stromschlag verletzt, kann der Unternehmer zum Ersatz der ärztlichen Behandlungskosten herangezogen werden. Im Brandfall droht der Verlust des Brandversicherungsschutzes.



Glöckler Cash Systems entwickelt neues bargeldloses Zahlungssystem

Plastikkarten waren gestern – heute wird mit dem Schlüssel bezahlt

Aichwald Bargeldlose Zahlungssysteme mit Plastikkarten sind weit verbreitet, die Probleme hinlänglich bekannt: defekte Karten, verlorene Guthaben, Raubkopien. Glöckler Cash Systems – ein Unternehmensbereich der Automaten Glöckler GmbH – arbeitet seit Jahren an Lösungen und präsentiert nun den Schlüsselanhänger Legic. Aufgrund seines neuartigen Innenlebens ist er praktisch unzerbrechlich und kopiergeschützt. Und verlieren kann man ihn auch nicht so schnell, denn er hängt einfach am Schlüsselbund.

Schon mal versucht, mit der Aktentasche, dem Handy und ein paar Unterlagen unter dem Arm eine Tasse Kaffee am Automaten zu erhalten? Die Suche nach Kleingeld verlangt akrobatisches Geschick. Ärgerlich, wenn der Automat dann auch noch die angebotenen Münzen ablehnt. Bargeldlose Zahlungssysteme sind sehr viel praktischer – und an Automaten in Betrieben und Kantinen sogar unbedingt notwendig. Dadurch wird für die Mitarbeiter das Zahlen einfacher und das Kassieren geht schneller.

Die meist verbreitete Lösung heißt Plastikkarte. Sie wird an Automaten, die mit einem Banknotenprüfer ausgestattet sind, mit einem Guthaben aufgeladen. Der Automat prüft jeden eingegebenen Schein an 27 Prüfungspunkten und schreibt den entsprechenden Geldbetrag der Karte gut. Der Besitzer erhält einen Beleg mit seinem aktuellen Guthaben. Beim Kassieren muss er dann nur noch die Karte vorlegen.

→ Den kompletten Beitrag gibt es unter www.automaten-gloeckler.de zum Downloaden.

Kaffeepause

- Hoher Kaffeekonsum schützt vor Diabetes! Menschen, die mindestens sieben Tassen Kaffee pro Tag trinken, senken ihr Risiko an Diabetes vom Typ 2 zu erkranken um 50 Prozent. Forscher von der Universität Amsterdam fanden außerdem heraus, dass ein geringerer täglicher Konsum auch eine geringere Schutzwirkung zeigt. Dabei scheint es egal zu sein, ob es sich um normal gefilterten Kaffee handelt, um Cappuccino oder Espresso.
- Euphorische Gefühle nach dem Kaffeetrinken? Das liegt am Koffein, das mit dem Stoffwechsel des »Glückshormons« Serotonin verknüpft ist. Serotonin wirkt stimmungsaufhellend und darum tut eine Tasse Kaffee in der kalten und dunklen Jahreszeit besonders gut.



Glöckler intern

- Auf der Intergastra vom 14. bis zum 19. Februar 2004 in Stuttgart präsentiert Glöckler eine absolute Revolution in der Automatenbedienung. Schneller und komfortabler geht es nicht mehr! Stand 5.1.612 in Halle 5.0
- Messer Griesheim in Frankfurt am Main macht Nägel mit Köpfen: Ab Januar 2004 wird in ihrer neuen Kantine mit dem neuen Kassensystem von Glöckler Cash Systems (GCS) abgerechnet.
- Der Gelenkwellenhersteller Elbe in Bietigheim startet seine Personalverpflegung mit Automaten von Glöckler und einem neuen bargeldlosen Kantinenabrechnungssystem von GCS.
- Die Merkur Frucht GmbH in Freiburg ist von den Vorteilen der Automatenverpflegung überzeugt und ließ in ihren neuen Betriebsräumen Automaten von Glöckler installieren.

Branchen-telegramm

- Automaten für Snacks, heiße und kalte Getränke sind in vielen Lebensbereichen selbstverständlich. Der Anteil der Außer-Haus-Verpflegung steigt kontinuierlich: 40 Prozent der Nahrungsmittel in Deutschland wurden bis Ende 2002 außerhalb der eigenen vier Wände konsumiert. Bis 2010 wird eine Steigerung auf 50 Prozent erwartet. Die klassischen Mahlzeiten Frühstück, Mittag- und Abendessen werden oft durch Zwischenmahlzeiten ersetzt (Zunahme 2001 von 14,7 auf 15,7 Prozent). Immer öfter geht es darum, schnell und bequem, gut und preisgünstig satt zu werden. Automaten können diese Bedürfnisse ideal befriedigen. Für Arbeitnehmer im Schichtdienst sind sie sogar unersetzlich.
- Deutschland hinkt anderen westlichen Industrienationen weit hinterher, was die Anzahl der Kaffee- und Verpflegungsautomaten im Verhältnis zur Zahl der Einwohner anbelangt. In Europa kommen durchschnittlich 130 Einwohner auf einen Automaten – mit 406.000 Automaten belegt Deutschland Rang vier hinter Frankreich, Italien und Großbritannien. In den USA teilen sich 40 Menschen ein Gerät, in Japan nur 20.
- In den USA gibt es nicht nur Getränke und Snacks aus dem Automaten, sondern auch lebende Angelköder in Feriengebieten, Videofilme in Krankenhäusern und Bibeln in Kirchen.

Impressum

V.i.S.d.P.: Ekkehard Duffner, Automaten Glöckler GmbH, Aichwald
 Konzept und Text: Zeeb Kommunikation, Stuttgart
 Gestaltung: Atelier Sternstein, Stuttgart
 Druck: OVS Druck Strehel, Korb



AUTOMATEN GLÖCKLER GmbH
 Problemlösungen für Automatenverpflegung Betriebskartensysteme und Betriebsverpflegung